

5. - 10.  
Klasse

pons

# 222 DIKTATE DEUTSCH

wie in der Schule

**SUPER!**

Mit MP3-Dateien  
zum Download  
**SCHULE**





# 222 DIKTATE DEUTSCH

wie in der Schule

5. – 10. Klasse

Mit MP3-Downloads

**PONS GmbH**  
Stuttgart

## **PONS**

### **222 DIKTATE**

#### **DEUTSCH**

wie in der Schule

5.–10. Klasse

Mit MP3-Downloads

Die Diktate wurden geschrieben von:

Frank Becker: Diktate 52–54, 123–125, 139, 147, 148, 218–220

Beate Döring: Diktate 16–19, 45–47, 155, 208–211

Dietger Feiks/Ella Krauß: Diktate 10, 11, 74, 75, 192, 193

Fabian Grabbe, Almut Küppers: Diktate 39, 40, 42, 77, 84, 108, 111, 112, 115, 170, 171, 189–191

Karin Haller: Diktate 20, 21, 50, 51, 85, 86, 120–122, 136–138, 141, 149, 163, 174, 175, 194–196

Elke Hufnagel: Diktate 12, 13, 15, 83, 131, 156, 157

Ursula Lassert: Diktate 1–6, 8, 9, 26, 28, 30–33, 35–38, 55, 56, 58, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 91, 93–95, 97, 99, 101, 104–106, 126, 128–130, 134, 135, 142, 143, 152–154, 165–169, 172, 173, 178–182, 188, 200–204

Jutta von der Lühe: Diktate 22–25, 87–90, 151, 164, 183, 197–199, 216, 217, 221, 222

Hannelore Maier: Diktate 103, 140, 184–187, 212–215

Chiara Maifeld: Diktate 14, 43, 73, 79, 80, 82, 107, 132, 144–146, 150, 158–160, 176, 177, 205–207

Horst Stephan: Diktate 48, 49, 161, 162

Julia Umschaden: Diktate 7, 27, 29, 34, 41, 44, 57, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 78, 92, 96, 98, 100, 102, 113, 127

Astrid Wilmot-Günther: Diktate 76, 81, 109, 110, 114, 116–119, 133

Auf der Basis von ISBN 978-3-12-927264-0

Auflage A1 <sup>4</sup> <sup>3</sup> <sup>2</sup> <sup>1</sup> | 2019 2018 2017 2016

© PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart, 2016

[www.pons.de](http://www.pons.de)

E-Mail: [kundenservice@pons.de](mailto:kundenservice@pons.de)

Alle Rechte vorbehalten.

Logoentwurf: Erwin Poell, Heidelberg

Logoüberarbeitung: Sabine Redlin, Ludwigsburg

Einbandgestaltung: Sabine Kaufmann, Stuttgart

Satz: tebitron gmbh, Gerlingen

Druck und Bindung: medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

Printed in Germany

**ISBN 978-3-12-562509-9**

# Inhalt

Vorwort	11
Tipps und Tricks für bessere Noten im Diktat	12

## 1 Groß- und Kleinschreibung

5./6. Klasse	Diktat-Nr.	Seite
Der Wolf – Feind oder Freund?	1	14
Der Kampf um den Pfeffer 	2	15
Liebe Laura	3	16
Auf den Hund gekommen	4	17
Bei den Affen	5	18
Eine Fahrt ins Blaue	6	19
Let's party	7	19
Auf dem Weihnachtsmarkt	8	20
Tagesausflug an den Rhein	9	21
Gemeinde Ochsental – Bekanntmachung	10	22
Kupfer aus Atacama	11	23
<b>7./8. Klasse</b>		
Schillers Leidenschaft für Äpfel	12	24
Ein Besuch in Berlin	13	25
Theas Geschenk	14	26
Eine kurze Geschichte der Gabel	15	27
Tagesablauf eines Popstars 	16	28
Haben Sie Angst vor Hunden?	17	29
Wohin ins Schullandheim?	18	30
Was für ein Tag!	19	31
<b>9./10. Klasse</b>		
Der Traum vom Fliegen	20	32
Nachtschwärmer 	21	33
Schlaflos	22	34
Das Arbeitsleben	23	35
Kleider machen Leute?	24	36
Reiselust	25	37

## 2 Getrennt- und Zusammenschreibung

5./6. Klasse	Diktat-Nr.	Seite
Sport mit Spaß	26	38
Endlich Wochenende!	27	38

	Diktat-Nr.	Seite
Staudämme	28	39
Rettung in letzter Minute	29	39
Aufregung bei den Schimpansen	30	40
Vorschriften auf See	31	41
Sind Ferien wichtig? <span>mp3</span>	32	42
Freizeitangebote in Kleinstädten	33	43
Auf den Hund gekommen	34	43
Beeindruckende Pflanzenwelt	35	44
Mein Freund, der Rennfahrer	36	45
Die Versuchung	37	46
Ein Ameisenhaufen	38	47

## 7./8. Klasse

Buslinien-Bernd kombiniert <span>mp3</span>	39	48
Die Tasche im Teich	40	49
Donnerwetter!	41	49
Frisch gebrannte Kacheln	42	50
Rudi, die Sportskanone	43	51
Alles Alu?	44	51
Wie komme ich durch den Winter?	45	52
Wird Süditalien zur Wüste?	46	53
Musik und Lernen	47	54
Straßenfest	48	55

## 9./10. Klasse


Der Austauschschüler	49	56
Hübsch durch Essen?	50	57
Kometenhaft	51	58
Freie Fahrt für freie Bürger?	52	59
Schlafwandeln <span>mp3</span>	53	60
Frauen in der Bundeswehr	54	61

## 3 Der s-Laut


### 5./6. Klasse

Wie entsteht Glas?	55	62
Gefäße aus Ton	56	63
Heiß begehrt	57	63
Eine Straße wird gebaut	58	64


# Inhalt

	Diktat-Nr.	Seite
Wer war Darwin?	59	65
Sitz, Platz und Bleib	60	65
Der flüssige Verschluss	61	66
Stress, lass nach!	62	66
Das Rad	63	67
Wusstest du, dass ...	64	67
Urpferde sahen ganz anders aus	65	68
„Fußball ist unser Leben ...“	66	68
Der Feldhase	67	69
Londons Highlights	68	69
Der Strauß	69	70
Hundstage	70	70
Trinkwasser, unser wichtigstes Lebensmittel	71	71
Hochmut kommt vor dem Fall	72	71
Manege frei! 	73	72
Ein Missgeschick	74	73
Auf Europas größtem Gletscher	75	74




## 7./8. Klasse

Immer dieser Zirkus mit den Wörtern	76	75
Ohren in Gefahr	77	76
Na Mahlzeit!	78	76
Die Vorahnung	79	77
Rote Nasen auf dem Wochenmarkt	80	78
Winterspaß	81	79
Der Klimawandel und wir	82	80
Musik macht glücklich und schlau	83	81
Fasching bei den Bienen 	84	82

## 9./10. Klasse

Tagesablauf einer jungen Spitzensportlerin	85	83
Zuckersüß	86	84
Zeit ist relativ	87	85
Unangenehme Post	88	86
Ausgegrenzt 	89	87
Urlaubsstress	90	88

## 4 Dehnung und Schärfung

5./6. Klasse	Diktat-Nr.	Seite
Tierstaaten	91	89
„Die Fahrkarten, bitte!“	92	89
Drei Getränke aus Übersee	93	90
Pflanzen in der Wüste	94	91
Kuschelige Wollpullover	95	92
Strafe muss sein	96	92
Die Schmetterlinge	97	93
Schneewittchen & Co	98	93
Mein Kätzchen Moritz	99	94
Das Auge isst mit	100	94
Woher kommt der Wein?	101	95
Schokoladenkuchen mit Cocktailfrüchten	102	95
Der Start	103	96
Gar nicht so einfach für kleine Fohlen!	104	97
Der tödliche Stich	105	98
Die Weinbergschnecke	106	99
Weißes Gold	107	100
Reingefallen 	108	101
<b>7./8. Klasse</b>		
Der Graffiti-Künstler	109	102
Stars von morgen	110	103
Kino der Köstlichkeiten	111	104
Auf der Flucht	112	105
Das Wandern ist des Müllers Lust	113	105
Zum Tee auf die Insel	114	106
Opfer der Gewalt 	115	107
Ein verpatztes Spiel	116	108
Parkour	117	109
Schlaue Telefone	118	110
Familienspiel	119	111
<b>9./10. Klasse</b>		
Schnupperkurs	120	112
Die Überraschung	121	113
Velo-Taxi 	122	114
Der Umzug	123	115

# Inhalt


	Diktat-Nr.	Seite
Wortsalat	124	116
Wiener Caféhaus-Kultur	125	117

## 5 Wortbildung

### 5./6. Klasse

Woher kommt der Reis?	126	118
Äußerst kunstvoll	127	118
Der tropische Regenwald	128	119
Unser Wetter 	129	120
Gras fressende Hunde?	130	121

### 7./8. Klasse

Das Netzwerk der Wale	131	122
Das nötige Quäntchen Glück	132	123
Eine Welt für sich	133	124
Die Trinkwasseraufbereitung 	134	125
Im Regenwald	135	126

### 9./10. Klasse


Eisbärenjagd in Alaska	136	127
Sommererlebnis	137	128
Tommys Geburtstagsfete 	138	129
Die Kunst des Schenkens	139	130


## 6 Fremdwörter

### 5./6. Klasse


Wer bezahlt die Formel 1?	140	131
Voltigieren	141	132
Die Pyramiden 	142	133
Ferieneindrücke in Griechenland	143	134


### 7./8. Klasse


Wer einen Flughafen hat, braucht keinen Airport	144	135
Einkaufsbummel durch die Stadt	145	136
Speisen wie Gott in Frankreich	146	137
Game over 	147	138
Die multikulturellen Wurzeln unserer Sprache	148	139

9./10. Klasse	Diktat-Nr.	Seite
Reise nach Amerika 	149	140
Globalisierung hat viele Facetten	150	141
Schule heute	151	142


## 7 Zeichensetzung

5./6. Klasse		
Kleinstadt „Flughafen“	152	143
Auf der Bootsausstellung	153	144
Wie werden Züge angetrieben?	154	145
Das Geburtstagsgeschenk 	155	146

7./8. Klasse		
Die Erforschung des Mars	156	147
Die vernetzte Welt	157	148
Wenn Buchstaben Rätsel aufgeben	158	149
Rasender Reporter 	159	150
Nudeln, Nudeln, Nudeln	160	151

9./10. Klasse		
Glas	161	152
Der Fuchs und der Ziegenbock	162	153
Freundschaft 	163	154
Markt und Straßen sind verlassen	164	155

## 8 Schreibung mit Bindestrich

5./6. Klasse		
Große Einkaufszentren auf dem Land	165	156
An der Autobahnraststätte	166	157
Im Duisburger Hafen	167	158
Pech gehabt! 	168	159
Begeistert	169	160

7./8. Klasse		
Das Wettrennen	170	161
Winzig Wohnen	171	162
Der Aufsatz 	172	163
Weihnachtseinkäufe	173	164

## 9./10. Klasse

	Diktat-Nr.	Seite
Der Tante-Emma-Laden	174	165
Der Leichtathletik-Wettkampf	175	166
Schüler austausch über den Teich <span>mp3</span>	176	167
Wochenend-Tipp	177	168

## 9 Alle Phänomene

### 5./6. Klasse

Die Entdeckung des Porzellans	178	169
Guten Appetit!	179	170
Die Königin der Instrumente	180	171
Was ist ein „Rohrkaninchen“? <span>mp3</span>	181	172
Woher kommt die Wolle?	182	173
Wie dein Herz schlägt	183	174
Elfmeter und ich bin schuld	184	175
Warum haben die Monate unterschiedlich viele Tage?	185	176
Warum hat ein Tag zweimal zwölf Stunden?	186	177
Lucy	187	178
Abenteuer: Transozeanische Reisen früher	188	179
Ein merkwürdiges Schwimmbad <span>mp3</span>	189	180
Die Verwandlung	190	181
Der Geist im Brunnen	191	182
Der hungrige Araber	192	183
Auf dem Rummelplatz	193	184
Marienkäfer	194	185
Die Wunderwaffe der Bienen	195	186
Was klappert denn da?	196	187

### 7./8. Klasse

Halbjährliches Leid	197	188
Iss dich schlau	198	189
Auf der Gorch Fock	199	190
Wie entstehen Höhlen? <span>mp3</span>	200	191
Hilfe, die Erde bebt!	201	192
Haben alle Pflanzen etwas gemeinsam?	202	193
Das Saxophon	203	194
Violinen	204	195
Schokolade, Schokolade	205	196
Warum ist unser Sparschwein ein Schwein?	206	197

	Diktat-Nr.	Seite
Lehrer im antiken Rom	207	198
Allergien	208	199
Berufsorientierung	209	200
Urlaubspläne <small>mp3</small>	210	201
Reisen früher und heute	211	202
<b>9./10. Klasse</b>		
Bello	212	203
Die Entwicklung der Uhr	213	204
Megalithen und Menhire	214	205
Lernen im Schlaf <small>mp3</small>	215	206
Rätselhaftes Atlantis	216	207
Wie kommt es zu Allergien?	217	208
Ich weiß, dass ich nichts weiß	218	209
Fußball als Religionsersatz? <small>mp3</small>	219	210
Vornehme Blässe statt verbrannter Haut	220	211
Flohmarkt	221	212
Berühmte Hosen	222	213
<b>Die wichtigsten Rechtschreibregeln</b>		214


Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Testbuch mit 222 Diktaten hilft dir, fit in der Rechtschreibung zu werden.

Das Buch ist nach Rechtschreibthemen aufgebaut. Du kannst also gezielt nach bestimmten Themen im Inhaltsverzeichnis suchen, die dir Probleme bereiten.

Schwierige Wörter sind im Text **farbig** hervorgehoben. In den farbigen Regelkästen findest du die passenden Rechtschreibregeln dazu.

Am besten ist es, wenn du dir das Diktat diktieren lässt, vielleicht von einer Freundin oder einem Freund. Ihr könnt euch die Diktate auch abwechselnd diktieren. Zuerst sollte dir der Text ganz vorgelesen und anschließend Satz für Satz langsam diktiert werden. Am Ende wird der gesamte Text noch einmal vorgelesen, damit du die Möglichkeit hast, dich zu kontrollieren.

**MP3-Diktate online:** Wenn du niemanden zum Diktieren hast, kannst du dir die Diktate, zu denen es MP3-Dateien gibt und die mit  gekennzeichnet sind, vorlesen lassen. Du findest sie unter [www.pons.de/222-Diktate-Deutsch](http://www.pons.de/222-Diktate-Deutsch)

Dort gibt es immer zwei Versionen: Einmal wird dir der Text komplett vorgelesen und einmal in Sinneinheiten diktiert.

**Texte aufs Smartphone holen:** Scanne einfach den QR-Code beim Diktat mit deinem Smartphone ab.

Wenn du ein Diktat geschrieben hast, sieh sofort nach, ob du Fehler gemacht hast. Wo warst du beim Schreiben unsicher? Wenn du jetzt nachschaut, wie diese Wörter geschrieben werden und die Erklärungen dazu nachliest, wirst du dir das richtig geschriebene Wort gut einprägen können.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

Deine PONS-Redaktion

## Tipps und Tricks für bessere Noten

### Die 7 wichtigsten Regeln beim Korrigieren von Diktaten

Wenn du zu Hause Übungsdiktate schreibst, markiere die Stellen, wo du unsicher bist.

Nach dem Übungsdiktat überprüfst du deinen geschriebenen Text so:

1. Prüfe die großgeschriebenen Wörter (Satzanfang, Substantiv, substantiviertes Verb oder Adjektiv, ...).
2. Prüfe die kleingeschriebenen Wörter (die Mehrzahl der Wörter in jedem Text wird kleingeschrieben: Verben, Adjektive, Pronomen, Adverbien, ...).
3. Schau alle Wortendungen genau an. Prüfe durch Verlängern:  
b oder p? (Korb – Körbe), d oder t? (Hemd – Hemden),  
g oder k? (klug – klüger)
4. Hast du Buchstaben vergessen? Überprüfe jedes geschriebene Wort genau.
5. Suche die Grundform: flieht kommt von fliehen, gefährlich von Gefahr.
6. Achte besonders auf die Vorsilben ab-, ver-, vor-.
7. Manche Wörter werden gleich gesprochen, aber unterschiedlich geschrieben:  
Hier hilft dir der Sinn der Wörter und des Satzes sowie der Textzusammenhang (fiel oder viel? fällt oder Feld? sie oder sieh?  
ist oder isst?)

Vergleiche nun deinen Text mit der Vorlage. Markiere deine Fehler und verbessere sie.

Überlege: Welche Fehler machst du immer wieder?

Übe solche Wörter besonders oft und intensiv, z. B. mithilfe selbst geschriebener Karteikarten.

### So bereitest du dich optimal auf das Diktat in der Schule vor:

1. Überprüfe zu Hause dein Schreibzeug. Ist alles da? (Ersatzpatrone, Ersatzfüller, Ersatzheft, ...) Bleib cool, du hast ja viel geübt.
2. **Während des Diktats:** Konzentriere dich ganz auf die Arbeit.
3. Höre in jeder Phase des Diktats genau zu.
4. Überlege rasch: Satzanfang? Wortart? Also Groß- oder Kleinschreibung? Denke an verwandte Wörter: fährt von fahren, ... – dann schreibst du los. **Aber:** nicht trödeln, sondern dranbleiben.
5. Lass eine Lücke, wenn du ein Wort nicht richtig mitbekommen hast.
6. Du weißt gerade nicht, wie ein Wort, z. B. alarmieren, geschrieben wird? Denke an verwandte Wörter. Vielleicht alamieren? Aber da fällt dir schon das Substantiv Alarm ein und wie es geschrieben wird: mit r!
7. Sobald der Text nochmals vorgelesen wird: Hör wieder genau zu, vergleiche dabei mit deinem Text und fülle Lücken, die du beim ersten Durchgang gelassen hast.
8. **Nach dem Diktat:** Wende die 7 Überprüfungsregeln an (siehe links).
9. Wenn es zeitlich möglich ist: Lies deinen Text Wort für Wort von hinten durch. Überprüfe dabei: Sind die Sätze und Wörter vollständig? Hast du keine Wörter oder Buchstaben vergessen?
10. **Nach Rückgabe des Diktats:** Analysiere deine Fehler. Nach dem Diktat ist vor dem (nächsten) Diktat! Übe besonders deine Fehlerwörter.

## 1 Der Wolf – Feind oder Freund?

Eines Tages bemerkten die Menschen hier in Europa voll Freude und Stolz, dass es ihnen gelungen war, den Wolf fast völlig auszurotten. Mit Gift, Fallen und Gewehren hatten sie gegen ihn gekämpft. Ganze Wälder hatten sie seinetwegen abgebrannt.

Jahrhundertlang sprachen die Menschen nur voll Angst und Schrecken vom „bösen Wolf“. Sie waren entschlossen, ihn mit allen Mitteln auszurotten. Denn schon bei dem bloßen Gedanken an dieses Tier wurde ihnen angst und bange. Sie gaben ihm die Schuld an jedem verschwundenen oder getöteten Tier aus ihren Herden.

Erst heute wissen wir, wie wichtig auch der Wolf in der Natur ist. Seine Bedeutung wird nicht mehr infrage gestellt, denn seit es den Wolf nicht mehr gibt, kommt es immer wieder zu Fuchsplagen. Füchse haben heute keinen natürlichen Feind mehr.

Wörteranzahl: 127

### Satzanfang, Eigennamen und Substantiv

Der Satzanfang wird großgeschrieben.

Eigennamen werden großgeschrieben: **Europa**

Substantive werden großgeschrieben: **Freude, Stolz, Wolf, Menschen**

Großgeschrieben werden auch zusammengesetzte Substantive: **Fuchsplagen**

Wörter wie „angst“, „bange“, „feind“, „gram“, „klasse“, „leid“, „pleite“, „recht“, „schuld“, „spitze“, „unrecht“, „weh“ werden in Verbindung mit den Verben „sein“, „bleiben“ oder „werden“ kleingeschrieben: **Er ist schuld. Mir wird angst und bange.**

Für einige Wörter gibt es zwei Schreibweisen: **infrage stellen, in Frage stellen**

## 2 Der Kampf um den Pfeffer mp3

Heute kannst du in jedem Lebensmittelgeschäft **weißen, grünen** und **schwarzen** Pfeffer kaufen. Er war nicht immer so einfach zu bekommen.

Jahrhundertlang wurden **erbitterte** Kämpfe um den **indischen** Pfeffer geführt. Im Mittelalter konnten sich nur die **Reichen** dieses Gewürz leisten, denn die Preise dafür waren „**gepfeffert**“. Die **arabischen** und die **venezianischen** Kaufleute wurden reich daran.

Das ärgerte nicht nur die **Lübecker** und **Frankfurter** Kaufleute sehr, sondern die Händler aus ganz Europa. So wurde immer wieder heftig um das Verkaufsrecht gekämpft. Das hatte erst ein Ende, als fast alle **europäischen** Länder Kolonien in Übersee hatten, wo sie den Pfeffer dann selbst anbauen konnten. Übrigens, alle Pfeffersorten kommen vom **gleichen** Pfefferstrauch.

vorgelesen



diktiert



Wörteranzahl: 108

### Adjektive und geographische Eigennamen

Adjektive werden kleingeschrieben: **weiß**

Ableitungen von geographischen Eigennamen auf -er werden großgeschrieben: **Lübecker Kaufleute**

Substantivierte Adjektive werden großgeschrieben. Dann steht meistens ein Artikel davor: **die Reichen**

### 3 Liebe Laura

München, den 1.8.2015

Liebe Laura!

Die Ferien auf **eurem** Bauernhof waren herrlich. Es war wirklich toll, dass **du mir** so viel gezeigt hast. Am schönsten war, auf **deinem** Pony zu reiten und mit **deinen** Kätzchen zu spielen. Denk nur, **gestern Morgen** habe **ich mir** einen Hamster gekauft. Wenn **du** nun zu **mir** kommst, habe **ich** also auch ein Tier.

Bei dieser Gelegenheit möchte **ich mich**, liebe Frau Riedel, auch noch einmal bei **Ihnen** und **Ihrem** Mann bedanken. Fein, dass **Sie mir** so viel Interessantes gezeigt und erklärt haben. Jetzt weiß **ich** sehr viel mehr über **Ihr** Leben auf einem so großen Bauernhof. Auch werde **ich** noch oft an die vielen schönen Ausflüge denken, die **Sie** mit **uns** gemacht haben.

Viele liebe Grüße an alle Bewohner des Kastanienhofes

**deine/Ihre** Mara Schulz

Wörteranzahl: 126

#### Pronomen und Tageszeiten

Pronomen werden kleingeschrieben: **ich, sie, mir, sein**

In Briefen können Anredepronomen an vertraute Personen klein- oder großgeschrieben werden: **du/Du, dir/Dir, euch/Euch**

Das Anredepronomen „Sie“ und die zugehörigen flektierten Formen und Possessivpronomen werden großgeschrieben: **Sie, Ihnen, Ihr**

Tageszeiten nach „gestern“, „vorgestern“, „heute“, „morgen“, „übermorgen“ werden großgeschrieben: **gestern Morgen**

## 4 Auf den Hund gekommen

Wer sich heute einen Hund anschaffen will, hat eine große Auswahl. So kann er z. B. zwischen verschiedenen Arten von Jagd- und Spürhunden oder Wach- und Schmusehunden wählen. Er sollte sich sehr gut überlegen, welcher Hund **am besten** zu ihm passt und wozu er ihn braucht.

Soll das Tier **zum Schmusen** oder **zum Spielen** sein? Soll er **beim Jagen** oder **Wachen** helfen? Schäferhunde eignen sich besonders gut **zum Hüten** von Schafen, Bulldoggen mehr **zum Wachen** und **Kämpfen**. Windhunde lieben **das Wettrennen**.

Da Hunde sehr anpassungsfähig sind, haben sie sich im **Laufe** der Jahrtausende **zum Begleiter** und **Helfer** des Menschen entwickelt. Inzwischen sind über 400 Hunderassen gezüchtet worden, deren gemeinsamer Vorfahre der Wolf ist.

Wörteranzahl: 112

### Verben als Substantive und Superlative

Verben werden großgeschrieben, wenn sie als Substantiv gebraucht werden.

Dann stehen sie meistens nach

- einem Artikel: **das Wettrennen**
- einem Adjektiv: **lautes Lachen**
- einem Pronomen: **mein Kichern**
- Präpositionen: **zum Schmusen, zum Wachen, beim Jagen**

Superlative mit „am“ werden kleingeschrieben, wenn man mit „Wie?“ danach fragen kann: **am besten**

## 5 Bei den Affen

Hui, welch ein Sprung! Fast 12 Meter weit ist er durch die Luft geflogen – Jojo, der silbergraue Gibbon im Krefelder Zoo. **Beim Klettern** und **Springen** in luftiger Höhe fühlt er sich so richtig wohl.

Behände greift er mit seinen langen Armen von Ast zu Ast. **Beim Hangeln** durch die Bäume kann er eine Geschwindigkeit von bis zu 50 Kilometer pro Stunde erreichen. Übermütig hängt er nun kopfüber an einem dicken Ast. **Das Herabbaumeln** scheint er richtig zu genießen.

**Lautes Kreischen** aus dem Nebengehege lässt die Zuschauer erschreckt zusammenfahren. Vater Gorilla hat eins der Kinder vom Felsen gestoßen. **Beim Fressen** und **Träumen** hat er niemanden gerne in seiner Nähe, schon gar nicht herumzappelnde Kinder. Furchterregend richtet er sich zu seiner vollen Größe auf, um **durch** heftiges **Trommeln** auf seiner Brust noch einmal allen Anwesenden deutlich zu machen, wer der Herr im Haus ist.

Wörteranzahl: 142

### Verben als Substantive

Verben werden großgeschrieben, wenn sie als Substantive gebraucht werden:  
**das Herabbaumeln, lautes Kreischen, beim Fressen**

## 6 Eine Fahrt ins Blaue

In den vergangenen Ferien machten Hannes, Kai und Peter eine Fahrradtour **ins Blaue**.

Sie nahmen ihr kleines Zelt und ihre Schlafsäcke mit. In ihrem Rucksack hatten sie **viel Kühles** zum Trinken und **allerlei Leckeres** zum Essen. Das sei doch endlich mal **etwas Neues**, **etwas** richtig **Spannendes**, hatte Peter ausgerufen, als Kai diese Fahrt vorgeschlagen hatte.

Schon morgens **im Dunkeln** waren sie abgefahren, denn sie wollten so weit wie möglich kommen. Als es Abend wurde, machten sie auf einer Wiese Rast. Sie bauten ihr Zelt auf, zündeten ein Lagerfeuer an und genossen die Stille. Herrlich war es, so **im Grünen** zu sitzen und den Duft des Heus zu genießen. Da es warm und trocken genug war, konnten sie sogar **im Freien** schlafen.

Wörteranzahl: 121

## 7 Let's party

Endlich ist es soweit: Leon feiert heute seinen elften Geburtstag. Für die große Feier mit seinen besten Freunden hat er schon allerlei Aufregendes vorbereitet:

Um **den Eingeladenen eine Menge Spannendes** zu bieten, möchte er **als Erstes** ein Tischtennis-Turnier veranstalten. Der Gewinner erhält **etwas ganz Besonderes** als Siegesprämie, eine glänzende, goldene Medaille.

**Das Lustigste** wird jedoch wahrscheinlich die geplante Schnitzeljagd im nahegelegenen Wald, wobei die Kinder eine kleine Schatztruhe **im Verborgenen** auffinden müssen. Das gibt bestimmt eine wilde Jagd unter den beiden Teams.

So eine Party ist schon **etwas wirklich Fantastisches!**

Wörteranzahl: 92

### Adjektive als Substantive

Adjektive werden großgeschrieben, wenn sie als Substantive gebraucht werden:  
**etwas Neues**, **im Freien**